



## Petition

Die niedersächsische Landesregierung hat auf seiner Landtagssitzung am 10.12.13 die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte an Gymnasien um eine Stunde beschlossen. Darüber hinaus wird die Altersermäßigung für ältere Lehrkräfte um eine Stunde (ab 55 Jahre) bzw. 2 Stunden (ab 60 Jahre) wieder zurückgenommen. Damit steigt die Mehrbelastung von Lehrerinnen und Lehrern in Niedersachsen weiter. Durch die zahlreichen Reformen der letzten Jahre – u.a. Einführung der eigenverantwortlichen Schule, G8, Zentralabitur, Inklusion, neue Kerncurricular, Umsetzung der Profileroberstufe, hat sich die Arbeitszeit der Lehrer in den vergangenen Jahren schleichend erhöht.

### Eine Stunde Unterricht bedeutet:

- Eine weitere Klasse zu unterrichten
- Mehr Vor- und Nachbereitungen
- Mehr Klassenarbeiten
- Mehr Elterngespräche
- Mehr Schülergespräche

**Diese Mehrarbeit bedeutet Verzicht auf andere schulische Aktivitäten, da diese zeitlich nicht mehr umzusetzen sind:**

- Ein individuelles Eingehen auf Schülerinnen und Schüler und eine gute Beratung
- wie Klassenfahrten & Wandertage
- Projektwochen und Arbeitsgemeinschaften
- Weihnachtsbasar & Feste
- Ein buntes und abwechslungsreiches Schulleben

**All das macht aber gute Bildung aus und zeichnet unsere Schule aus!  
Weil wir wollen, das das zum Wohle alle Schüler/innen so bleibt!**

### Unsere Forderung:

Die Verbesserung der Bildung ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen und der Kultusetat muss für Bildungsoffensiven aufgestockt werden.

Wir fordern die Rücknahme des o.g. Beschlusses!

**Wir bitten um Ihre Unterstützung!**

Empfänger der Petition: Niedersächsisches Kultusministerium

Name	Klasse	Unterschrift